

selbst machen – mit Sonnenstrom vom Balkon

Die KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Hamburger Firma SOLISOLAR HAMBURG E.V. am Mittwoch, 11. Januar 2023, von 19 bis 20.30 Uhr ein Online-Seminar mit dem Thema »In 11 Schritten zum eigenen Sonnenstromkraftwerk«. Dort wird u.a. über den aktuellen Stand der Sammelbestellung informiert. SOLISOLAR HAMBURG ist ein gemeinnütziger Verein ohne wirtschaftliches Interesse. Anmeldung und Teilnahmelink unter www.solisolar-hamburg.de/termine/

Am 16. Januar 2023, ab 19 Uhr, gibt es eine Veranstaltung in der Osterwoldhalle in Lauenburg/Elbe, Elbstraße 145a, mit dem Thema »Klimaschutz und Energiewende selbstgemacht – neues Förderprogramm, Bürgerenergiegenossenschaft und Balkonkraftwerke«. MdL Oliver Brandt stellt die neue Förderrichtlinie »Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger« vor. Bürgerenergie Bille stellt ihre neu gegründete Genossenschaft vor. Dietmar und Volker von SOLISOLAR HAMBURG stellen das Konzept der Lokalen Energiewende mit Balkonkraftwerken vor.

Am 26. Januar, 19 Uhr, gibt es erste Informationen zum Thema Photovoltaik im C-Haus, Schulstraße 15 (neben der Sachsenwaldschule) in Reinbek, Anmeldung bitte unter www.klimaschutz-sachsenwald.de

Am 15. Februar um 19 Uhr gibt es einen Vortrag in Glinde von der SOLISOLAR HAMBURG in Kooperation mit der KLIMASCHUTZ-INITIATIVE SACHSENWALD und dem KLIMASCHUTZ MANAGEMENT GLINDE.

Frühling 2023 – Beckenbodenschule PhysioPelvica, Tanzberger Konzept, BM-Balance

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.



Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: montags ab 7.2.2023

Zeit: 18 bis 19 Uhr

Ort: Bethesda-Krankenhaus, Glindersweg 80, 21029 HH

Physiotherapeutin U. Kording-Gagern

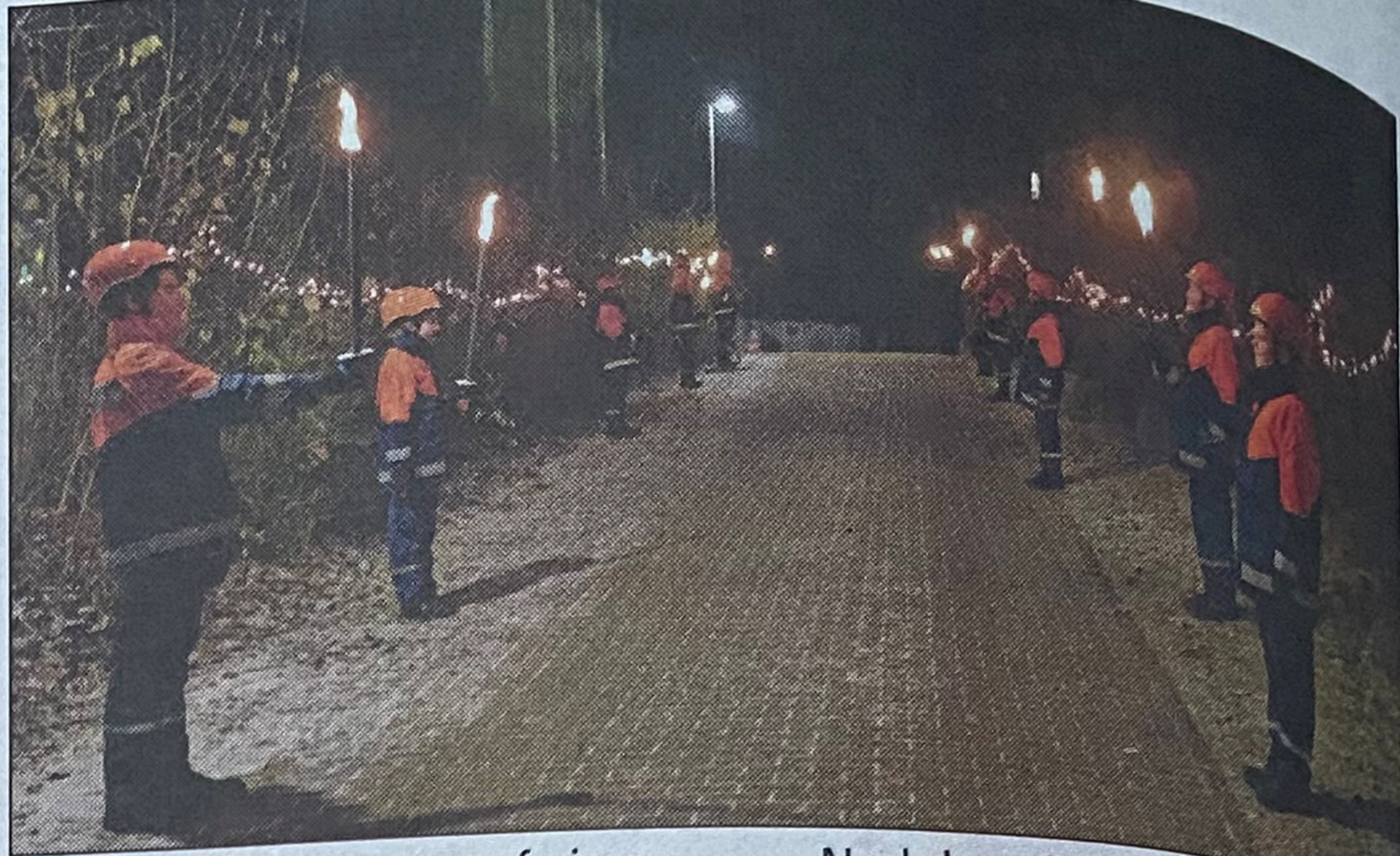
Tel. 0170/732 2571

www.gesundheitstraining-hamburg.de

Wentorf – Rund 650 Gäste haben am Freitag, 16. Dezember 2022, auf der weihnachtlich geschmückten Sportanlage des SC Wentorf an der Veranstaltung »Wentorf singt Weihnachtslieder« teilgenommen. Auch Wentorfs Bürgervorsteher Lutz Helmrich und die künftige Wentorfer Bürgermeisterin Katrin Schöning waren dabei. Fackelträger der Jugendfeuerwehr Wentorf sorgten für ein stimmungsvolles Ambiente.

Nachdem das Orchester der Freiwilligen Feuerwehr Wentorf/Börnsen weihnachtliche Lieder gespielt hatte, begann bei minus 7° Celsius – wärmend gestärkt von Glühwein und Bratwurst, aber auch musikalisch unterstützt vom Chor der »Christmass Singers« und unter Begleitung des Wentorfer Klavierlehrers Jens Herrmann-Stangl – um 19 Uhr das gemeinschaftliche Konzert. Pastor Mirco Klein las aus der Bibel die Weihnachtsgeschichte. Erstmals

FOTO: PRIVAT



wurden die Liedtexte auf einer großen Bildwand für alle leserlich dargestellt.

Dann warteten viele Gäste auf die Weihnachtsmänner. Diese kamen in Feuerwehrautos mit Blaulicht auf den Sportplatz gefahren und führten wie schon in den vergangenen Jahren einen Tanz auf, den sie unter der Tanzlehrerin Katja Domenik einstudiert hatten.

Nachdem die Weihnachtsmänner noch 100 Schokoladenweihnachtsmänner an Kinder verteilt hatten, endete die Veranstaltung gegen 21.20 Uhr.

Zum Schluss dankte Herbert Ahlers, der Vorsitzende des SC Wentorf, den Sponsoren und Aktiven und allen Helfern für ihre Unterstützung zu dieser Veranstaltung.

»Auf einen Kaffee auf dem Kirchberg« In der Wohltorfer Kirche wird ein Mini-Café für jedermann eingerichtet

Wohltorf – Auf dem Kirchberg entsteht ein neuer Begegnungsort, wie er schon lange in der Sachsenwaldgemeinde gewünscht wurde: Im Vorraum der Wohltorfer Kirche wird dafür ein Raum umgestaltet.

»Wollen wir uns auf einen Kaffee treffen, auf dem Kirchberg?« Es dauert nicht mehr lange, dann kann genau diese Frage gestellt werden, denn seit einigen Monaten sind Ehrenamtliche dabei, einen ehemaligen Abstellraum im Vorraum der Kirche zu einem gemütlichen Treffpunkt umzugestalten.

»Es soll ein Raum für jede und jeden werden, von Ehrenamtlichen organisiert«, erklärt Ann-Kathrin Schuhmann. Zusammen mit einem Team von rund zehn Helfern ist sie seit Oktober dabei, dort ein helles, freundliches Mini-Café zu schaffen.

Wer die große Kirchentür öffnet, blickt sich erstaunt um: Die Wände sind hell gestrichen, moderne Schiebetüren und Lichtleisten wurden eingebaut. Alte Türen wurden zu bleiverglasten Schiebetüren umgebaut, durch die der Blick links in den neu gestalteten Raum fällt. Rechts daneben wird ein Büro für die Küster eingerichtet, dahinter befindet sich die neue, barrierefreie Toilette.

»Wir haben überlegt, was sich aus dem Raum machen lässt«, erklärt Schuhmann. Pastor René Enzenauer und der Kirchengemeinderat hatten die Idee, hier einen Treffpunkt für alle einzurichten.

Der Raum ist nicht wieder zu erkennen: Durch ein neues, bodentiefes Fenster und eine Terrassentür fällt jede Menge Licht und der Blick geht direkt in den Garten. Noch ist die Einrichtung etwas proviso-

FOTO: STEFANIE RUTKE



Ann-Kathrin Schuhmacher zeigt eine alte Kirchenbank, die für den neuen, hell und einladend gestalteten Raum, aufgearbeitet wird.

risch, wird aber schon gelegentlich genutzt.

Auf dem Kirchberg wird auf Nachhaltigkeit gesetzt: Die Küchenzeile wurde aus dem alten Gemeindehaus übernommen. Für eine neue Optik bekam das Team Unterstützung der Aumühler Bloggerin Daggi Dethlefsen, die sich auf das Up-Cycling von Möbeln spezialisiert hat. Die Fronten sind jetzt grau gestrichen und haben neue Griffe erhalten. Über einem rollbaren Tresen hängen moderne Lampen, die den Raum in helles Licht tauchen. Der Holzfußboden wirkt einladend.

Als Sitzgelegenheit wird unter anderem eine alte Kirchenbank dienen. »Die haben wir auseinandergenommen, abgeschliffen und mit Bootslack behandelt«, zeigt Ann-Kathrin Schuhmann. Jetzt wird die Bank unter dem schönen Bleiglasfenster zum Kirchenraum eingebaut. Noch ist es kalt im neu gestalteten Treffpunkt, aber eine

Infrarothheizung soll bald für Wärme sorgen. Der Garten vor der Kirche wird noch umgestaltet, damit das neue Café auch einen Außenbereich mit einer kleinen Terrasse erhält.

»Wir wollen den Raum mit viel Leben füllen«, erklärt Schuhmann. Ob für eine Tasse Kaffee oder Tee nach dem Gottesdienst, als Treffpunkt für Spaziergänger oder als Ort für den nächsten Spielenachmittag – es gibt viele Ideen.

Wie genau das Café Kirchberg organisiert wird und wann geöffnet ist, steht noch nicht fest. S. Rutke

Korbflechter Manfred Giese führt aus

Stuhlsitze neu einflechten

Elbuferstr. 177 · 21436 Marschacht, OT Rönne · Tel. 04176 308